—
(16
eine
rothe
Feuchtigkeit
welche
aus
gelbem
Was
ser
und
rothen
Blutkugelchen
besteht.
Warme
Bewegung
erhalten
es
flussig
Stockung
und
Kalte
machen
es
gerinnen.
Wieser
Lebenssaft
giebt
dem
Korper
Rahrung
WNarme,
Starke
und
Feuchtigkeit
Wenn
das
Blut
nur
langsam
umlauft,
und
sich
in
den
kleinen
Gefassen
verwei
let
oder
aufgehalten
wird
so
es
dicker,
zaher
schwarger
und
unrein;
daber
entsteht
manche
schlimme
Krankheit
Wer
sleissig
arbei
tet,
gute
Nahrungsmittel
massig
genießt
bleibt
davor
bewahrt.
Arbeitsame
massige
und
rein
liche
Menschen
haben
mehrentheils
vieles
und
ge
sundes
Blut.
Gott
lenket
meines
Blutes
Lauf,
Er
schafft
des
Pulses
Schlage.
Gott
reitzt
das
Herz
in
meiner
Brust,
Damit
es
schlagen
moge.
Drum
schlag,
o
Hery!
strome,
Blut,
Zu
meines
Schopfers
Ehre,
Der
diese
Wunder
an
mir
thut,
Dem
ich
ganz
angehore.
79.
Von
der
Seele
des
Menschen
D.
ist
der
unsichtbare
Theil
des
Men
schen,
wodurch
sein
Korper
lebt
und
in
Wirk—
nkeit
geseht
wird
Ich
kann
meine
Seele
nicht
seben
an
dem
aber,
was
ich
mir
vorstelle,